Hilfe für Selbsthilfe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2014)**

Heft 115: **Was tun bei atypischen Parkinsonsyndromen? = Que faire en cas de syndrome parkinsonien atypique? = Che fare in caso di sindromi di Parkinson atipiche?**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GEMEINSAM AKTIV BLEIBEN

Neues aus den Selbsthilfegruppen

Neugründungen: Zwei SHG zum Thema «Tiefe Hirnstimulation bei Parkinson»
In Zürich und Bern gibt es neu zwei gemischte SHG exklusiv für Betroffene, die sich einer THS-Operation (Tiefe Hirnstimulation) unterzogen haben. Die Gruppen sind offen für neue Mitglieder und freuen sich auf die Kontaktaufnahme von Interessierten (Adressen S. 46). *rd*

Interesse an einer landesweiten SHG «Kunstschaffende mit Parkinson»?
Waldemar Zeiter, selbst an Parkinson erkrankt, möchte eine schweizweite SHG speziell für Kunstschaffende (z. B. Fotografen, Maler, Bildhauer, Schriftsteller etc.) gründen. Interessierte wenden sich bitte an Waldemar Zeiter, Tel. 031 961 08 30, mob. 079 208 50 20 oder per E-Mail an wzeiter@bluewin.ch. *wz*

SHG Basilisk Basel: Sommerausflug
Am 4. Juli unternahmen rund 30 Mitglieder der SHG Basilisk Basel mit den Gästen Hansruedi Gehri, Teamleiter SHG Thun/Oberland, und dessen Gattin Silvia eine Fahrt mit Basels berühmtem Oldtimer-Tram «Dante Schuggi». Bei der Fahrt durch die Stadt und hinaus ins Grüne, aufs Bruderholz, wurde angeregt diskutiert und den Ausführungen des emeritierten Professors für Geschichte Jean-Pierre Meylan, der als Reiseführer fungierte, gelauscht. Dabei konnte sich auch der Magen freuen, denn es gab Beinschinken, Kartoffelsalat und verschiedene Getränke. Die Erinnerung an das Rumpeln des 100 Jahre alten Trams bleibt uns unvergessen. *Christa Ventling*

25 Jahre SHG Chur und Umgebung
Am 20. März 1989 gründete der in Chur praktizierende Neurologe Roland Markoff die erste Parkinson-Selbsthilfegruppe in Graubünden. Heute, 25 Jahre später, hat die Gruppe gut 60 Mitglieder, von denen sich jeweils 15 bis 30 abwechslungsweise zweimal pro Monat in Chur zu Vorträgen, Gesprächen, Filmen oder zum Üben mit der speziell ausgebildeten Physiotherapeutin Ursula Wehrli treffen. Zudem werden Ausflüge unternommen und einmal pro Jahr trifft man sich während dreier Tage im Kloster in Ilanz. Trotz den krankheitsbedingten Behinderungen sind wir eine fröhliche Gruppe, zu der sich mancher wie zu einer grossen Familie gehörend fühlt – weshalb oft auch Partner(innen) verstorbener Mitglieder zu den Treffen kommen. Am 26. März feierten wir das 25-Jahre-Jubiläum – bei feinem Essen und mit der Flötengruppe «La Marlotschas». Die 60 Anwesenden erfreuten sich dabei an den Anekdoten von Roland Markoff, der die letzten 25 Jahre Revue passieren liess, sich da und dort bedankte – und nach 25 Jahren Abschied aus dem Leitungsteam nahm, um sogleich unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt zu werden. Die Gruppe sagt von Herzen: «Danke Roland – für alles!» *Hansruedi Schawalder*

SHG Basel: Fahrt mit «Dante Schuggi».

Schöner Tag: Lions-Club-Ausflug 2014.

SHG Chur: Das Leitungsteam.

SHG Zug und Schwyz: Bei den Huskys.

SHG Zürcher Oberland und Rechtes Zürichseeufer: 16. Lions-Club-Ausflug
Am 14. Juni luden die Lions Clubs Stäfa und Forch die SHG Rechtes Zürichseeufer und Zürcher Oberland zum 16. Mal zum Sommerausflug – und zwar ins Restaurant Wassberg in Herrliberg. Bei strahlendem Sonnenschein genossen die Gäste die Aussicht, das feine Mittagessen und die Darbietung eines Mundharmonikaspielers. Es war ein für alle erlebnisreicher Anlass und die Gruppen danken den Lions Clubs von Herzen für die neuerliche Einladung. *Anna Eijsten*

SHG Wallisellen: Feuchter Ausflug
Die SHG Wallisellen hatte beim Sommerausflug erneut kein Wetterglück: Bei der Fahrt zum und auf dem Hallwilersee regnete es – was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat. Nun hofft die Gruppe, 2015 möge für einmal die Sonne scheinen! *Carmen Jucker*

SHG Zug und Schwyz: Spannender Besuch auf einer Husky-Lodge
Die SHG Zug und Schwyz reisten mit 45 Personen auf eine Husky-Lodge. Dort erfuhren die Gäste viel Wissenswertes über die Schlittenhunde – und konnten Erfahrungen mit diesen sammeln. Zudem sorgte der redegewandte Josef Bürgler, Präsident des humoristischen Vereins Muotathaler Wetterfrösche, für gute Laune.
Georgette Schmid und Rita Beeler

SELBSTHILFEGRUPPE GESUCHT?
Die Adressen der Leitungsteams aller Selbsthilfegruppen finden Sie auf den Seiten 46 und 47!

Fotos: Husky-Lodge Muotathal, BVB, zVg